

## **Fechenheimer Lauftreff beim Hugenottenlauf in Neu-Isenburg**

**Am Sonntag, 17. September, nahmen 9 Läufer unseres Lauftreffs am Hugenottenlauf in Neu-Isenburg teil, verstärkt durch zwei neu hinzugekommene Läufer. Linda Löw hat zwar schon Wettkampf Erfahrung, lief aber zum ersten mal beim Fechenheimer Lauftreff mit. Sie brachte trotz gesundheitlicher Probleme die 10 km in 53 Minuten hinter sich.**

**Alexander Vanhöfen, erst wenige Tage dabei und schon ein regelmäßig trainierendes Lauftreffmitglied, lief zum ersten Mal überhaupt die Halbmarathon-Strecke im Wettkampf. Er landete auf Anhieb auf Platz 4 in seiner Altersklasse. Eine klasse Leistung!**

**Und auch Sven Haupt lief wieder einmal mit, was uns besonders freute, da er ja seit einiger Zeit aus Fechenheim weggezogen ist. Fechenheimer Lauftreffmitglieder sind eben treu!**

**Gut, dass wir früh genug angereist waren. Unsere Startnummern waren nämlich unauffindbar. Jürgen Richter meisterte die Situation aber ohne jede Hektik: Wir haben uns halt nachgemeldet.**



**Die Halbmarathonis starteten eine halbe Stunde vor den 10 km-Läufern. Eine gute Gelegenheit, ihre ersten Schritte im Starterfeld im Bild festzuhalten.**

**Dann ging es auch bei den anderen los. Sven und Linda starten gemeinsam, auch die anderen bildeten kleine Grüppchen im großen Starterfeld. Wie immer bei diesem schönen Lauf ging es die ersten 2 km durch das Wohngebiet, und dann kam nur noch Wald, Wald, Wald. Die Strecke war gut ausgeschildert, Streckenposten passten auf, dass keiner vom rechten Weg abkam. Auch Getränkestationen waren in ausreichender Anzahl an der Strecke aufgebaut – es fehlte wie immer in Neu Isenburg an nichts.**

**Der Zieleinlauf fand wieder im Neu-Isenburger Sportstadion statt. Gänsehautfeeling, wie Linda meinte. Die schnellen 10 km-Läufer waren zuerst da, dann kamen die Halbmarathonläufer. Wohl einzigartig: Jürgen Richter und Christine Kirchhoff liefen fast zur gleichen Zeit ins Ziel. Na ja, wenn der eine 21,5 und die andere 10 km läuft, kann das schon mal vorkommen ....**

**Die Gruppe fand sich am Bierstand wieder, wo jeder Läufer alkoholfreies Weizenbier bis zum Abwinken trinken konnte. Nach dem Duschen saß man noch in der Sporthalle zusammen, drückte sich (vergeblich) gegenseitig die Daumen für den Tombola-Hauptgewinn und klönte über das Erlebte.**

